

Die Rundgänge im Werk der Schöpfung, der Erlösung und Heiligung

Rundgang der Liebe ¹ durch das dreifache FIAT der Schöpfung, der Erlösung und der Heiligung

Das erste Fiat Gottes – das Werk der Schöpfung

Durch das Unbefleckte Herz Mariens und im Göttlichen Willen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit setze ich als Siegel, mein „*ich liebe dich, ich bete dich an, ich preise dich, ich danke dir und ich verherrliche dich*“ in alle Akte und Werke deines Fiat der Schöpfung:

Ich liebe dich

- + in unserer Galaxie und in allen Galaxien des ganzen Universums.
- + in allen Himmelskörpern und in allen Kräften des Universums: in allen Sternen, Planeten, Asteroiden, Meteoriten, Kometen, Lichtphotonen und Staubpartikeln.
- + in unserer Sonne und in jedem Lichtstrahl der Sonne.
- + im Mond, in seiner Anziehungskraft und in seinem Mondschein.
- + im blauen Himmelszelt, im Nachthimmel und in der Luft, die wir atmen.
- + in jeder Wolke, im Wind und im Brausen des Windes.
- + in jedem Wetter, in jedem Regentropfen, in jedem Hagelkorn, jeder Schneeflocke, jedem Blitz, Donner und Regenbogen.
- + in jedem Tornado, jedem Erdbeben, jedem Taifun, Monsun, Trockenheit, Flut, Hurrikan, Gewitter, Vulkanausbruch und Sandsturm.
- + in jedem pflanzlichen Lebewesen: in jedem Baum, jedem Zweig, jedem Blatt, in jedem Busch, jeder Pflanze, Blume, Strauch und in jedem Samen.
- + in jedem Grashalm, jedem Fleck des Erdbodens, in jedem Sandkorn, in jedem Kieselstein, Stein und in jedem Felsen.
- + in jedem Morgennebel, in jedem Tautropfen, in jeder Feuchtigkeit, Kälte und Frost.
- + in jedem Gletscher, jedem Glatteis, in jeder Lawine, Eisberg und Eiszapfen.
- + in jedem See, Ozean, Meer, Wasserstrom, Wasserfall, in jedem Fluss, in jedem Bach, in jeder Quelle, in jedem unterirdischen See und Wasserstrom.

¹ Englischer Text aus: The Rounds Booklet, Center for the Divine Will, Jacksboro , TN / USA - deutsche Übersetzung mit kleinen Abänderungen

-
- + in jedem Fisch, Amphibien, Lebewesen im Wasser, in jeder Wasserpflanze und Seerose
 - + in jedem Dschungel, in jeder Wüste, in jedem Sumpfland, in jeder Steppe, in jedem Canyon, in jedem Küstenstrand.
 - + in jedem Feuer und jeder Hitze.
 - + in jedem tierischen Lebewesen: in allen Tieren, Reptilien, Wildtieren, Haustieren, Vögeln in der Luft, Insekten und in jedem Tier, das unter der Erde lebt..
 - + in jeder Landschaft: in jedem Berg und Berggipfel, in jedem Vulkan und jedem Hügel.
 - + in jeder Wüste, jeder Steppe, jedem Tal, jedem Feld, in jedem Wald.
 - + in jeder Nahrung, jeder Frucht, jedem Gemüse und Wasser.
 - + in allen Geschöpfen, ihren Herzschlägen, Atemzügen und Schritten.
 - + in der Liebe, Vater, mit welcher du jedes Geschöpf mit seinen Eigenschaften ausgestattet hast.
 - + in den Herzen aller heiligen Engel und Heiligen des Himmels.
 - + in der Erschaffung unseres ersten Vaters und der ersten Mutter, Adam und Eva, und in all ihren göttlichen Akten vor dem Sündenfall.
 - + in dem ersten Reueakt Adams nach dem Sündenfall und in seinen Tränen.
 - + in all den guten Werken der Patriarchen und Propheten des Alten Bundes.
 - + in allen Schriften des Wortes Gottes im Alten Testament.
 - + in jedem Akt und Werk, Leiden und Tod einer jeden Seele von Adam bis zum letzten Menschen am Ende der Zeiten.
 - + in jedem Akt des ewigen Willens in der Macht, Weisheit und Liebe des höchsten Fiat.
 - + im Fiat des Vaters und in der Liebe, in welcher er die ganze Schöpfung erschaffen hat.

Das zweite Fiat Gottes - das Werk der Erlösung

Durch das Unbefleckte Herz Mariens und im Göttlichen Willen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit setze ich als Siegel, mein „*ich liebe dich, ich bete dich an, ich preise dich, ich danke dir und ich verherrliche dich*“ in alle Akte und Werke deines Fiat der Erlösung:

Ich liebe dich

- + in der Unbefleckten Empfängnis der Gottesmutter Maria.
- + im Fiat unserer heiligsten Gottesmutter Maria.
- + im Fiat der Menschwerdung Jesu.
- + in jedem Lobpreis des Magnifikats unserer heiligsten Mutter Maria.
- + in all den Leiden, die Jesus erduldet hat, während er im Mutterschoß Mariens weilte.
- + in dem Akt, in welchem Jesus den heiligen Johannes den Täufer heiligte, während dieser im Schoß der heiligen Elisabeth weilte.
- + in dem Akt, in welchem Jesus in einem Stall zu Bethlehem geboren wurde.
- + in der Anbetung des neugeborenen Jesus durch Maria und Joseph, durch die Hirten und die Heiligen Drei Könige.
- + in dem Schmerz, den unserer heiligste Mutter erduldet, als der heilige Simeon ihr ihre Schmerzen prophezeite.
- + in jeder Träne Jesu und in jedem Todesleiden, das er in seiner Kindheit aus Liebe zu seinen Geschöpfen erduldet.
- + in dem schmerzvollen Schnitt der Beschneidung, dem sich Jesus unterzog, welche die erste Genugtuung vor der göttlichen Gerechtigkeit war, um alle menschlichen Generationen zu erlösen.
- + in den Leiden, die Jesus erduldet, als er gezwungen war nach Ägypten zu fliehen.
- + in dem Schmerz, den die heiligste Mutter und der heilige Josef erduldeten, als sie Jesus für drei Tage verloren und ihn dann im Tempel unter den Gelehrten wiederfanden.
- + in allen Akten des verborgenen Lebens Jesu.
- + in der Taufe Jesu durch den heiligen Johannes im Jordan.
- + in jedem Akt, welchen Jesus vollzog, als er während 40 Tagen und Nächten in der Wüste fastete und betete.
- + in der Wahl der einzelnen Apostel durch Jesus.

+ in jedem Wunder, Gebet, Wiedergutmachung, Heilung, Lehre und Predigt Jesu während seines öffentlichen Lebens.

+ in jedem Gedanken Jesu, in jedem seiner Worte, Taten, Handlungen, Wünsche, Atemzüge, Herzschläge, Blicke, Berührungen, Schritte, Leiden, Tränen, Seufzer, und jedes Mal wenn er schlief und in jedem seiner Schweißtropfen.

+ in dem Akt, als Jesus Lazarus und das kleine Mädchen von den Toten auf erweckte.

+ in jedem Akt zwischen Jesus und seiner heiligsten Mutter.

+ in allen Tränen und Schmerzen seiner heiligsten Mutter.

+ in allen inneren und äußeren Leiden, welche seine heiligste Mutter erduldet.

+ in dem Akt, als Jesus die katholische Kirche einsetzte, als er Simon Petrus versprach: „Auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Tore der Hölle werden sie nicht überwältigen.“

+ in der Verklärung Jesu auf dem Berg.

+ in der demütigen Fußwaschung und der liebevollen Einsetzung der Eucharistie.

+ in allem, was Jesus gelitten hat, während er im Garten von Gethsemane weilte, in jedem seiner Gebete und Sühneleiden, in jedem Tropfen seines kostbaren Blutes und in der Tröstung, die der Vater ihm durch einen Engel sandte.

+ in dem schändlichen Verrat durch Judas.

+ in dem Schmerz über die feige Flucht der Jünger.

+ in den vielen Misshandlungen auf dem Weg zu den Richtern.

+ in den falschen Anklagen und ungerechten Verurteilungen.

+ in der schmerzvollen Verleugnung durch Petrus.

+ in allem, was Jesus durch seine Feinde erduldet, in jedem Schlag, Speichel, in jedem Tritt und Stoß, jedes Mal wenn er herumgezerrt und getreten wurde, jedes Mal wenn seine Lippen zerschlagen und seine Haare aus seinem Haupt und seinem Bart gerissen wurden.

+ in der Demütigung, die Jesus erduldet, als er seiner Kleider beraubt wurde.

+ in jeder Geißelung, die Jesus aus Liebe zu den Geschöpfen erduldet, in jeder Verwundung seines heiligsten Leibes und in jedem Tropfen seines kostbaren Blutes.

+ in dem Schmerz, den Jesus erduldet, als er verspottet und für verrückt erklärt wurde.

+ in dem Schmerz den Jesus erduldet, als er mit einem Purpurmantel bedeckt, mit Dornen gekrönt und mit einem Schilfrohr in seiner Hand verspottet wurde.

- + in dem Schmerz, den Jesus erduldet, als ihm die Kleider vom Leib gerissen wurden, die Dornenkrone von seinem Haupte gerissen und sein Fleisch erneut aufgerissen wurde.
- + in jeder Wunde, die Jesus erduldet als er dreimal mit einer Dornenkrone gekrönt wurde.
- + in dem Schmerz, den Jesus erduldet, als der Verbrecher Barabbas ihm vorgezogen wurde.
- + in dem Akt, als Jesus sein Kreuz umarmte, es küsste und es auf sich nahm.
- + in jedem Sturz, den Jesus erduldet, während er das schwere Kreuz trug, und in jedem seiner blutigen Schritte.
- + in dem Akt, als Veronika das Antlitz Jesu abwischte und er aus Dankbarkeit sein Angesicht auf ihrem Schweißstuch hinterließ.
- + in dem Akt, als Jesus die frommen Frauen von Jerusalem tröstete.
- + in der tiefen Wunde, die Jesu Schulter zerriss, als er das schwere Kreuz trug.
- + in der Zurückweisung, die Jesus erduldet und in allem, was Ihn emotional, körperlich und geistig verletzte.
- + im Ausrenken seiner Glieder und in der schmerzvollen Durchbohrung seiner Hände und Füße.
- + in der überaus schmerzvollen Kreuzigung.
- + in den drei qualvollen Stunden der Agonie am Kreuz.
- + in jedem der sieben letzten Worte Jesu am Kreuz.
- + in seinem brennenden Durst und seinen schmerzvollen Fieberkrämpfen.
- + in seiner tiefsten Verlassenheit am Kreuz.
- + in seinem letzten Akt der Liebe, als er uns Maria als unsere Mutter schenkte.
- + in seinem Todesschrei und dem Aushauchen seines Geistes.
- + im Schmerz seiner heiligsten Mutter, als Jesus ihr in den Schoß gelegt wurde.
- + in den Tränen und der schmerzvollen Trauer seiner heiligsten Mutter und seiner Jünger.
- + in der glorreichen Auferstehung Jesu und in der Freude seiner Jünger und Apostel, in seinen letzten Unterweisungen und Lehren für die Apostel
- + in der Aussendung der Jünger und in der Himmelfahrt Jesu.

-
- + in der Ausgießung des Heiligen Geistes und dem mutigen Zeugnis der Apostel vor aller Welt.
 - + in den Verfolgungen und Bedrängnissen der Kirche durch alle Jahrhunderte.
 - + in dem mutigen Zeugnis der Bekenner, Märtyrer und Heiligen aller Zeiten.
 - + in jeder rechtmäßigen Lehre und Verkündigung der Kirche durch die Zeiten.
 - + in den Mühen eines jeden Getauften in der Nachfolge Jesu und in jedem gottseligen Sterben.
 - + in jedem guten Werke, das mit der rechten Absicht getan wird; in der Wiedergutmachung guter Werke, die in falscher Absicht oder mit Nachlässigkeit getan werden.
 - + in jeder Heiligen Messe, die durch die Jahrhunderte gefeiert und aufgeopfert wird.
 - + in jeder Eucharistie und in jedem Kelch des kostbaren Blutes Jesu, der erhoben wird.
 - + in jedem Akt der Anbetung, der Sühne, der Abtötung, in jedem Fasten, Opfer und Gebet, das Gott aufgeopfert wird.
 - + in allen Freuden und Leiden deiner Kinder durch die Jahrhunderte.
 - + in allen guten Gedanken, Worten, Taten und Handlungen aller Seelen.
 - + in allen guten Werken der Apostel, Märtyrer, frühen Väter der Kirche, der Heiligen und aller Seelen, die jetzt auf Erden leben, oder noch im Fegefeuer weilen.
 - + in jeder konsekrierten Hostie in allen Kirchen und Tabernakeln der Welt.
 - + in jedem Wort Gottes in den Heiligen Schriften des Neuen Testaments.
 - + in jedem heiligen Sakrament, das gespendet und empfangen wird.
 - + in den drei theologischen Tugenden: Glaube, Hoffnung und Liebe.
 - + in den vier Kardinaltugenden: Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit, und Mäßigung.
 - + in den sieben Geschenken des Heiligen Geistes: Weisheit, Verständnis, Rat, Stärke, Klugheit, Frömmigkeit und Gottesfurcht.
 - + in den zwölf Früchten des Heiligen Geistes: Nächstenliebe, Freude, Friede, Geduld, Langmut, Güte, Freundlichkeit, Sanftmut, Treue, Bescheidenheit, Enthaltbarkeit und Keuschheit.
 - + in den göttlichen Tugenden: Glaube, Hoffnung und Liebe.
 - + in allen Werken der Barmherzigkeit an Körper, Seele und Geist.

Das dritte Fiat Gottes - das Werk der Heiligung

Durch das Unbefleckte Herz Mariens und im Göttlichen Willen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit setze ich als Siegel mein „*ich liebe dich, ich bete dich an, ich preise dich, ich danke dir und ich verherrliche dich*“ in alle Akte und Werke deines Fiat der Heiligung:

Ich liebe dich

- + im Fiat von Luisa Piccarreta und in all ihren Akten, die sie im Göttlichen Willen getan hat.
- + in allen Leiden, die sie innerlich und äußerlich erduldet hat, in jedem Martyrium, das sie durch Beraubung deiner Gegenwart gelitten hat.
- + in jedem Augenblick, den Luisa damit verbracht hat, die 36 Bände des „Buches des Himmels“, die „Stunden der Passion Jesu“, und „Die heilige Jungfrau im Königreich des Göttlichen Willens“ aufzuschreiben.
- + in allen guten Werken, die jetzt und in Zukunft getan werden - bis zum Ende der Zeiten - durch Seelen, welche im Göttlichen Willen leben.
- + in allen göttlichen Werken, die im Göttlichen Willen aufgehoben sind, und welche die Verdienste und guten Werke der vergangenen Generationen ersetzen.
- + in jeder göttlichen Wiedergutmachung des Lebens einer jeden Seele der vergangenen Generationen.
- + in allen Akten und Rundgängen der Söhne und Töchter des Göttlichen Willens - von Luisa an bis zum Ende der Zeiten - ebenso wie in allen meinen eigenen Akten und Rundgängen im Göttlichen Willen.
- + in allen Akten, welche die Apostel des Göttlichen Willens aus dem Stand der Priester tun werden, jetzt und während der Herrschaft des Göttlichen Willens.
- + in allen Absichten und in der Aufmerksamkeit all jener, die jetzt und in Zukunft im Göttlichen Willen leben werden, um Gott absolute Freiheit zu geben, in ihrer Menschheit zu handeln, ohne den Hauch eines Widerstandes.